





#Tennis Bundesliga-Newsletter 31/18

Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es auch nicht das Ende. Daran muss man nur glauben. Haben wir am Freitag gemacht und Samstag/Sonntag links überholt! Saisonende mit einem schönen 5ten Tabellenplatz - vor Gladbach, Weinheim, Aachen, Reutlingen und Neuss. Reutlingen und Neuss verabschieden sich nach einem bis zuletzt spannenden Abstiegskampf und werden durch Sennelager und Grosshesselohle ersetzt. Bis Donnerstagabend sah die rot-weiße Tenniswelt noch düster aus, da das Line-Up für das entscheidende Spiel gegen Reutlingen am Samstag, außer Dustin und Wesley sonst niemanden aufgeführt hatte. Sonnenschein kam dann mit der Turnierniederlage von Oscar Otte. Ein großes Lob und Dankeschön geht an unseren Helden von Feldkirchen Kimmer Coppejans, der nach Turnieraus in Pullach sein nächstes Turnier in Meerbusch absagte, um der Mannschaft beizustehen. Immens wichtig, denn unser Klassenerhaltsgarant aus Belgien war auch diesmal wieder verlässlich und holte den Einzelpunkt gegen den TV Reutlingen. Die Überraschung der Saison aber ist Wesley Koolhof, der als Notnagel auch Einzel spielte, aber das so was von souverän. 6:4 6:4 - von wegen nur Doppelspieler. Der Rest ist schnell erzählt, Dustin Brown kann nicht nur Zauberschläge, sondern auch kämpfen und holte somit den so wichtigen 3. Punkt zum Klassenerhalt in einem hart erkämpften Match-Tiebreak. Diesmal nervenstark unser Publikumsliebbling! Oscar Otte tat sich gegen einen sympathischen Lorenzo Sonogo schwer, der mächtig aufspielte und so hieß es dann 1:3 nach den Einzeln. Die Reutlinger brauchten unbedingt noch einen Punkt, aber Rot Weiss 2.0 kann ja jetzt Doppel und der fliegende Holländer brachte dann im zweiten Doppel mit Dustin Brown den entscheidenden 4:2 Sieg. Unser kölsches Doppel Mies/Otte verlor knapp im Match Tiebreak. Lange feiern war nicht, duschen und dann ab nach Mannheim. Die Grün-Weißen taten sich schwer auf der Zielgeraden in Krefeld und lagen mit 1:3 nach den Einzeln zurück. Aber am Ende wird ja alles gut und so auch für Mannheim. 2 Doppel gewonnen und somit deutscher Meister 2018! Gratulation! Der Sonntag in Mannheim war dann auch ein Freudenfest. Die Rot-Weißen können sich am Ende noch als Meisterbezwinger feiern lassen. 2:2 nach den Einzeln, GW wollte keine Doppel mehr spielen, somit 2 Punkte und der damit verbundene 5. Platz nach Köln. Eine emotionale und am Ende erfolgreiche Saison findet ihr Ende! Bundesliga 2019 wir sind bereit! Seid dabei, wenn es wieder heißt, #deinherzist   #mehralsmeinverein